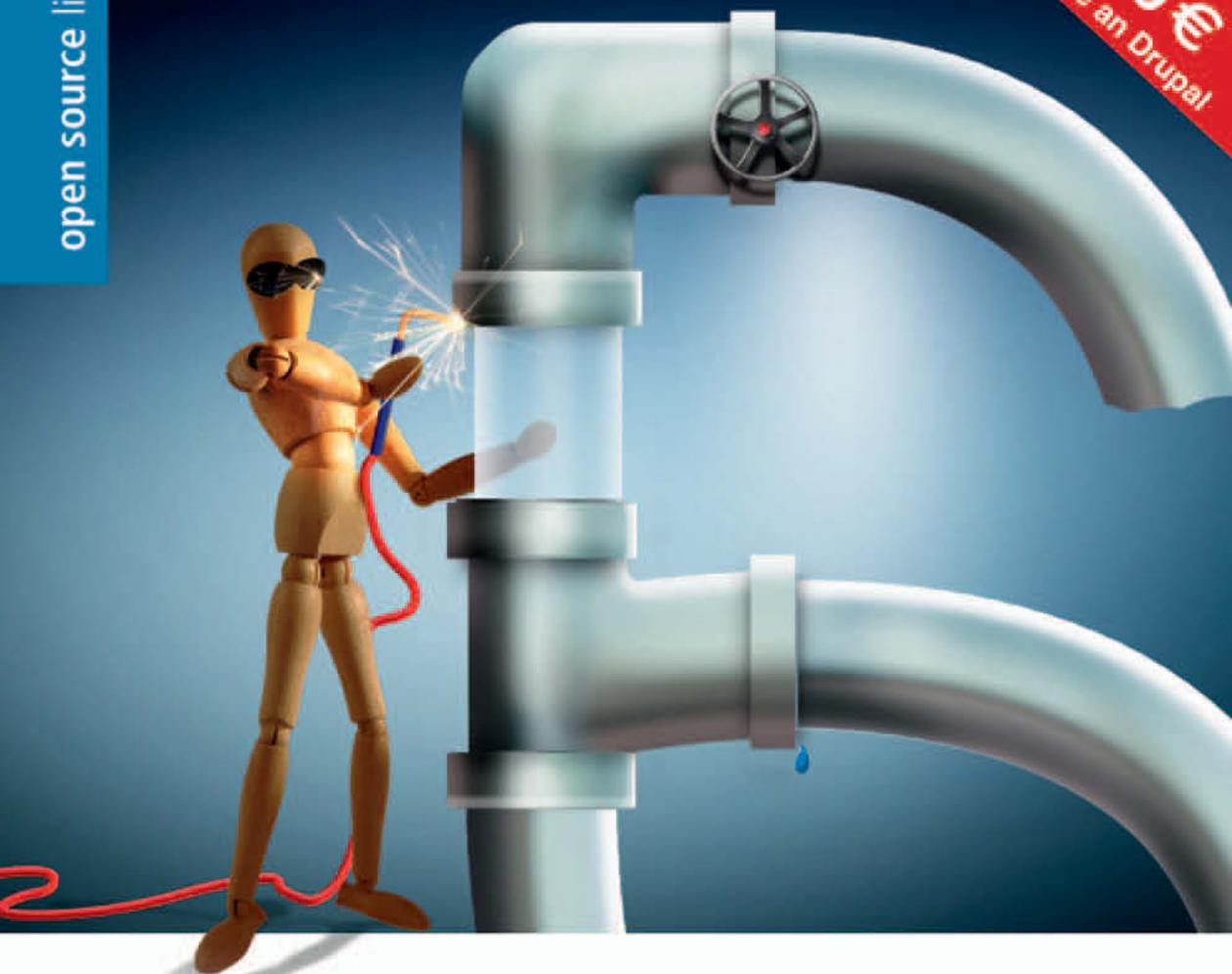


open source library

Inkl.
1,00 €
Spende an Drupal



Hagen Graf

Drupal 6



Websites entwickeln und verwalten
mit dem Open Source-CMS



ADDISON-WESLEY

Mit Drupal 6, XAMPP lite,
Auszug aus Video-Training »Drupal 6«





3 Eine Website mit Drupal

Um Ihnen einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit und der Arbeit mit Drupal zu geben, werden wir in diesem Kapitel eine Website erstellen. Ich gehe davon aus, dass Sie eine Drupal-Website, wie in Kapitel 2 beschrieben, installiert haben und sich Ihnen ein Bild wie in Abbildung 3.1 im Browser bietet.

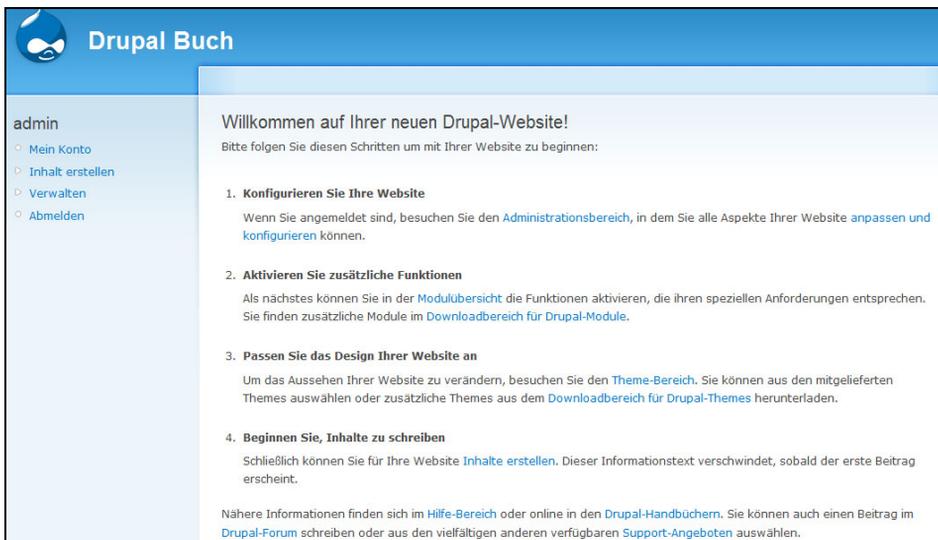


Abbildung 3.1: Willkommen auf Ihrer neuen Drupal-Website

Das Buch, das Sie in Händen halten, ist auch online unter der URL <http://drupal.cocote.com> lesbar. Die Anforderungen an die Buch-Website sind:

- Mehrsprachigkeit
- Einen News-Artikel auf der Startseite veröffentlichen
- Buchstruktur mit Unterseiten
- Ein Kontaktformular
- Sprachumschaltung
- Aggregatorfunktion für Drupal Newsfeeds
- Andere Farben im Theme

Wir werden diese Website jetzt in ihren Grundstrukturen nachbauen, so dass Sie aussieht wie in Abbildung 3.2.



Abbildung 3.2: Website zum Buch

3.1 Mehrsprachigkeit

Wie Sie bei der Installation bereits bemerkt haben, ist Drupal ist von Beginn an mehrsprachig. Das heißt, Sie haben bereits eine bilinguale Website installiert, als Sie die deutschen Sprachdateien installiert haben. Klicken Sie im einzig vorhandenen Menü auf der linken Seite auf den Link VERWALTEN, dann auf EINSTELLUNGEN, dann auf SPRACHEN (Abbildung 3.3).

Aktiviert	Kürzel	Englischer Name	Systemeigene Name	Richtung	Standard	Reihenfolge	Operationen
<input checked="" type="checkbox"/>	en	English	English	Links nach rechts	<input type="radio"/>	0 ▾	Bearbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	de	German	Deutsch	Links nach rechts	<input checked="" type="radio"/>	0 ▾	Bearbeiten

Abbildung 3.3: Sprachauswahl in Drupal

Die Sprachen können aktiviert und deaktiviert werden. Eine Sprache muss Standard sein. In unserem Fall Deutsch.

3.1.1 Das Modul Content Translation aktivieren

Der Inhalt der Website soll in mehreren Sprachen verfügbar sein, deswegen benötigen wir ein zusätzliches Modul mit dem Namen *Content Translation*, das die Möglichkeit bereitstellt, Inhalte zu übersetzen. Das Modul ist im Drupal-Core bereits enthalten, muss aber noch aktiviert werden:

- Klicken Sie dazu auf den Link VERWALTEN, dann auf STRUKTURIERUNG, dann auf MODULE.
- Scrollen Sie ein wenig herunter und aktivieren Sie die Checkbox neben dem Modul CONTENT TRANSLATION (Abbildung 3.4).
- Klicken Sie unten auf der Seite auf den Button KONFIGURATION SPEICHERN.

Das Modul wird aktiviert und steht Ihrer Drupal-Website zur Verfügung.



Aktiviert	Name	Version	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Aggregator	6.2	Sammelt Inhalte anderer Websites (RSS-, RDF- und Atom-Feeds).
<input type="checkbox"/>	Blog	6.2	Ermöglicht es, eine regelmäßig aktualisierte Website oder ein Blog zu betreiben.
<input type="checkbox"/>	Blog API	6.2	Erlaubt es Benutzern, Applikationen die XML-RPC Blog-APIs unterstützen, zum Posten zu verwenden.
<input type="checkbox"/>	Book	6.2	Ermöglicht Benutzern Seiten der Website in einer Hierarchie oder Gliederung zu strukturieren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Color	6.2	Ermöglicht es, das Farbschema von bestimmten Themes zu verändern.
<input checked="" type="checkbox"/>	Comment	6.2	Ermöglicht Besuchern das Kommentieren von Inhalten. Benötigt von: Forum (deaktiviert), Tracker (deaktiviert)
	Contact	6.2	Ermöglicht die Benutzung von benutzerspezifischen und allgemeinen Kontaktformularen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Content translation	6.2	Ermöglicht die Übersetzung von Inhalt in unterschiedliche Sprachen. Abhängig von: Locale (aktiviert)

Abbildung 3.4: Aktivieren des Moduls Content Translation

3.1.2 Inhaltstyp Artikel bearbeiten

Die Inhalte von Drupal werden in Inhaltstypen unterteilt, von denen jeder beliebig viele Inhalte (*Nodes*) haben kann. Standardmäßig gibt es die Inhaltstypen Artikel und Seite, aber Sie können beliebig viele eigene Inhaltstypen erstellen. Nach der Aktivierung des *Content Translation* Moduls müssen die einzelnen Inhaltstypen für die Übersetzung konfiguriert werden.

Klicken Sie auf den Link VERWALTUNG – INHALTSVERWALTUNG – INHALTSTYPEN. Sie sehen die beiden Inhaltstypen *Artikel* und *Seite* (Abbildung 3.5).

Inhaltstypen			
		Alle anzeigen	Inhaltstyp hinzufügen
Unten folgt eine Liste aller Inhaltstypen der Website. Alle auf der Website existierenden Beiträge sind Instanzen eines dieser Inhaltstypen.			
Name	Typ	Beschreibung	Operationen
Artikel	story	Ein <i>Artikel</i> ähnelt in seiner Form einer <i>Seite</i> und ist für das Erstellen und Anzeigen von Inhalten geeignet, die Website-Besucher informieren oder zur Teilnahme anregen sollen. Pressemitteilungen, Website-Ankündigungen und informelle Block-ähnliche Einträge können als <i>Artikel</i> erstellt werden. Nach den Voreinstellungen wird ein <i>Artikel</i> automatisch auf der Startseite angerissen und bietet die Möglichkeit kommentiert zu werden.	Bearbeiten Löschen
Seite	page	Eine <i>Seite</i> , dass in der Form einem <i>Artikel</i> ähnlich ist, ist eine einfache Methode Information zu erstellen und darzustellen die selten geändert werden, wie z.B. eine Kontakt- oder Über uns-Seite. Die Voreinstellung erlauben es nicht bei einer <i>Seite</i> zukomentieren (ausser Admin) und wird nicht auf der Startseite veröffentlicht.	Bearbeiten Löschen

Abbildung 3.5: Inhaltstypen



Exkurs

Zwei Inhaltstypen sind, wie gesagt, in Drupal vorgegeben, *Seite* und *Artikel*. Beide bestehen zunächst aus einem Titel und einem Textkörper (*Body*). Sie unterscheiden sich technisch durch nichts. Semantisch ist eine *Seite* etwas Statisches wie beispielsweise das Impressum, die Geschäftsbedingungen, der Anfahrtsplan und ähnliche Seiten. Ein *Artikel* dagegen ist eher eine Pressemeldung oder eine Neuigkeit.

Klicken Sie im Inhaltstyp *Artikel* auf den Link BEARBEITEN. Sie sehen ein Formular, in dem Sie die Eigenschaften dieses Inhaltstyps festlegen können. Im unteren Bereich sehen Sie drei Links. Klicken Sie auf den Link EINSTELLUNGEN FÜR ARBEITSABLAUF. Das Formular wird daraufhin erweitert und gibt unter anderem die Möglichkeit, die Mehrsprachigkeit zu aktivieren. Aktivieren Sie die letzte Checkbox AKTIVIERT, MIT ÜBERSETZUNG (Abbildung 3.6) und klicken Sie dann auf INHALTSTYP SPEICHERN.

▼ [Einstellungen für Arbeitsablauf](#)

Standardeinstellungen:

- Veröffentlicht
- Auf der Startseite
- Oben in Listen
- Neue Revision erstellen

Benutzer mit der *Inhalt verwalten*-Berechtigung können sich über diese Einstellungen hinwegsetzen.

Unterstützung von Mehrsprachigkeit:

- Deaktiviert
- Aktiviert
- Aktiviert, mit Übersetzung

Abbildung 3.6: Inhaltstyp für Mehrsprachigkeit und Übersetzung vorbereiten

3.2 Einen News-Artikel auf der Startseite veröffentlichen

Sie haben jetzt alle notwendigen Vorbereitungen getroffen und können nun Inhalte einstellen. Wenn Sie den Inhaltstyp *Seite* benutzen wollen, so dürfen Sie nicht vergessen, auch hier Standardwerte vorzugeben.

3.2 Einen News-Artikel auf der Startseite veröffentlichen

Unsere Website soll auf der Startseite die neuesten Meldungen bringen.

3.2.1 Einen neuen Artikel erstellen

Um einen neuen Artikel zu erstellen, klicken Sie im Menü auf den Link INHALT ERSTELLEN und dann auf ARTIKEL. Füllen Sie ein wenig Text in Titel und Textkörper (Abbildung 3.7).¹

The screenshot shows the 'Artikel erstellen' (Create Article) interface. On the left is a sidebar menu with 'admin' at the top, followed by 'Mein Konto', 'Inhalt erstellen' (expanded to show 'Artikel' and 'Seite'), 'Verwalten', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'Artikel erstellen' and contains the following elements:

- Titel:** A text input field containing 'Was ist Blindtext'.
- Sprache:** A dropdown menu currently set to 'Sprachneutral', with a list showing 'Sprachneutral', 'Englisch', and 'Deutsch'.
- Anrisstext am Cursor absplitten:** A button to split the preview text at the cursor position.
- Textkörper:** A large text area containing the following German text: 'Schön, dass Sie neugierig reinschauen, obwohl hier ja eigentlich noch gar kein richtiger Text steht, sondern nur der sogenannte Blindtext. Der aber soll Ihnen diesmal mehr Spass machen als das "Eiriseididum" oder das "Kisuhaheli omryx nomryx" oder dieses "Iam quanto minoris constat haec felicitas accessio!" oder "In general, bodytypes are measured in the typographical point size". Dieser Blindtext will Ihnen nämlich dreierlei sagen: Erstens will er den Texter entschuldigen - tut uns leid, aber es war einfach unmöglich, das Ding gestern nacht noch exakt auf Länge runterzuschreiben. Das Briefing, Sie wissen schon. Schwieriges Thema. Und die Freundin ist krank, und der Freund wollte unbedingt in diesen neuen Film. Also sorry. Ja, und zweitens haben wir Sie bis hierhin zum Lesen gebracht und'.
- Buttons:** 'Speichern' and 'Vorschau' at the bottom.
- Collapsible sections:** 'Menüeinstellungen', 'Eingabeformat', 'Versionsinformationen', 'Einstellungen für Kommentare', 'Informationen zum Autor', and 'Veröffentlichungseinstellungen'.

Abbildung 3.7: Ein erster Artikel

Zwischen Titel und Textkörper können Sie die Sprache auswählen. Unser Text ist in deutscher Sprache verfasst. Klicken Sie auf den Link VERÖFFENTLICHUNGSEINSTELLUNGEN und kreuzen Sie ggfs. die Checkboxes VERÖFFENTLICHT und AUF DER STARTSEITE an.

¹ Blindtexte finden Sie online beispielsweise auf <http://www.blindtextgenerator.de>, <http://www.peevey.de/Blindtext.html> und <http://www.newmediadesigner.de>.



Abbildung 3.8: Veröffentlichungseinstellungen

3.2.2 Den erstellten Artikel betrachten

Ihr Artikel ist jetzt zu sehen und wenn Sie auf den Link STARTSEITE klicken, der über Ihrem Artikel als Navigationspfad (*Breadcrumbs*) steht, haben Sie tatsächlich einen News-Artikel (mit Blindtext) auf der Startseite (Abbildung 3.9).

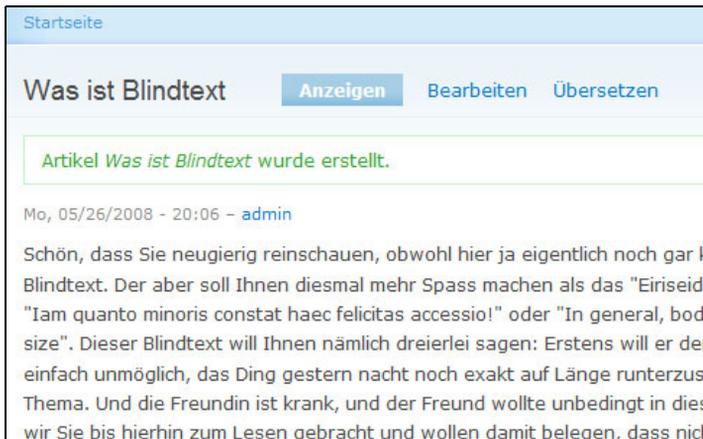


Abbildung 3.9: Startseite mit News

An diesem Punkt springt meist der Funke der Begeisterung bei Menschen über, die noch nie Drupal benutzt haben, und viele Wünsche werden geweckt.

Intuitiv möchte man sofort:

- einen WYSIWYG-Editor (siehe Abschnitt 8.3, *WYSIWYG-Editoren erleichtern Benutzern das Leben*)
- ein anderes Datumsformat (siehe Abschnitt 7.4, *Datum und Uhrzeit*)
- einen Zähler, der die Aufrufe der Website zählt (siehe Abschnitt 9.4, *Das Modul Statistics: Referrer, Seitenaufrufe und mehr*)
- ein anderes Design für Schrift und Artikelaufbau (siehe Abschnitt 11.7, *Design der Ausgabe verändern* und Kapitel 10, *Verändern Sie das Design – theming*)

- Tags (Schlagworte), aus denen irgendwann mal *Tag Clouds* und *RSS-Feeds* werden können (siehe Abschnitt 5.8, *Taxonomie – Inhalte kategorisieren*)
- suchmaschinenfreundliche URLs (siehe Abschnitt 5.13, *Suchmaschinenfreundliche URLs*)
- und, und, und ...

Drupal wird Ihnen alle Wünsche erfüllen, aber lassen Sie uns zunächst mit der Webseite weitermachen. Sie haben jetzt einen Artikel auf der Startseite, legen Sie ruhig noch einen zweiten Artikel an, wenn Sie Lust dazu haben. Übung macht den Meister.

Ist Ihnen auf der Startseite der Newsfeed-Button aufgefallen? Jeder Auflistung von mehreren Inhalten wie hier auf der Startseite wird automatisch ein abonnierbares Newsfeed mit auf den Weg gegeben (in diesem Fall die Startseite) (Abbildung 3.10).

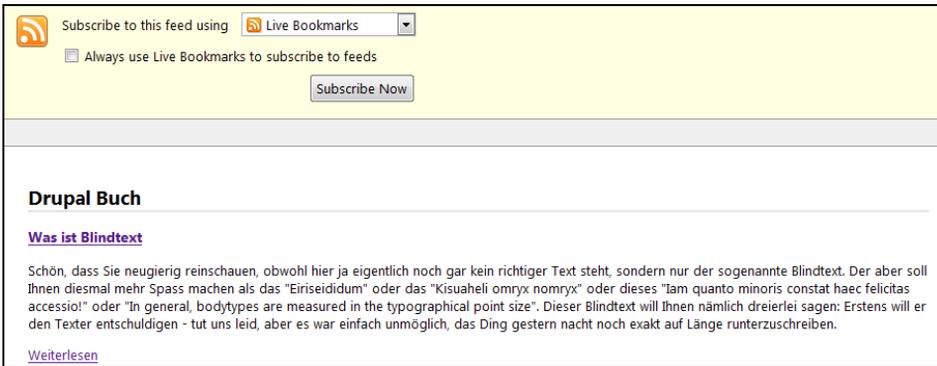


Abbildung 3.10: Newsfeed Ihrer Startseite

3.2.3 Die Übersetzung des Artikels

Wenn Sie auf der Startseite auf den verlinkten Titel des Artikels klicken, befinden Sie sich in der Einzelansicht. Sie sehen den Titel des Artikels, einen Link BEARBEITEN und einen Link ÜBERSETZEN. Wenn Sie auf den Link ÜBERSETZEN klicken, können Sie diesem Artikel eine evtl. bereits bestehende Übersetzung zuordnen oder eine neue Übersetzung erstellen.

In unserem Fall benötigen wir eine neue Übersetzung. Nach Auswahl der Zielsprache und einem Klick auf ÜBERSETZUNG HINZUFÜGEN kopiert Drupal den Original-Eintrag in das Formular der Übersetzung, und Sie können mit der Arbeit beginnen (Abbildung 3.11).

Klicken Sie auf ÜBERSETZUNG HINZUFÜGEN und fügen Sie den englischen Text ein. Beide Artikel erscheinen auf der Startseite. Das ist zunächst noch »so gewollt«. Weiterführende Informationen zum Thema *Internationalisierung* erhalten Sie in Abschnitt 7.11, *Sprachen*, und 13.6, *i18n: Internationalisierung*.

Übersetzungen von <i>Was ist Blindtext</i> Anzeigen Bearbeiten Übersetzen			
Translations of a piece of content are managed with translation sets. Each translation set has one source post and any number of translations in any of the enabled languages . All translations are tracked to be up to date or outdated based on whether the source post was modified significantly.			
Sprache	Titel	Status	Operationen
English	n/v	Nicht übersetzt	Übersetzung hinzufügen
German (source)	Was ist Blindtext	Veröffentlicht	Bearbeiten

Abbildung 3.11: Übersetzungsseite

3.3 Buchstruktur mit Unterseiten

Nachdem das mit den Artikeln so gut geklappt hat, werden Sie jetzt einen neuen Inhaltstyp benutzen, ein so genanntes »Buch«. Das muss natürlich kein komplettes Buch sein, sondern kann inhaltlich jede Form von zusammenhängenden, strukturierten Inhalten sein (FAQ, Produktkataloge etc.).

Drupal bringt im Core das *Book*-Modul mit. Dieses Modul kann:

- Inhalte (Nodes) hierarchisch gliedern
- die Hierarchie als Navigation in einem positionierbaren Block anzeigen
- eine Druckansicht des Inhalts erzeugen
- Links zum Vor- und Zurückblättern erstellen.

3.3.1 Das Book-Modul aktivieren

Um das *Book*-Modul zu aktivieren, klicken Sie auf den Link VERWALTEN, STRUKTURIERUNG, MODULE. Aktivieren Sie die Checkbox und klicken Sie unten auf der Seite auf den Button KONFIGURATION SPEICHERN.

Kern – Optional			
Aktiviert	Name	Version	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Aggregator	6.2	Sammelt Inhalte anderer Websites (RSS-, RDF- und Atom-Feeds).
<input type="checkbox"/>	Blog	6.2	Ermöglicht es, eine regelmäßig aktualisierte Website oder ein Blog zu betreiben.
<input type="checkbox"/>	Blog API	6.2	Erlaubt es Benutzern, Applikationen die XML-RPC Blog-APIs unterstützen, zum Posten zu verwenden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Book	6.2	Ermöglicht Benutzern Seiten der Website in einer Hierarchie oder Gliederung zu strukturieren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Color	6.2	Ermöglicht es, das Farbschema von bestimmten Themes zu verändern.

Abbildung 3.12: Book-Modul aktivieren

3.3.2 Block positionieren

Nach der Aktivierung des Moduls steht Ihnen ein neuer Inhaltstyp (INHALT ERSTELLEN-BOOK PAGE) und ein neuer Block mit dem automatisch zugewiesenen Namen BUCHNAVIGATION zur Verfügung.

Hinweis



Ein Block ist ein »Kasten«, eine »Box«, ein »Bereich«, der »um den eigentlichen Inhalt herum« positioniert werden kann.

Block	Region	Operationen
Linke Seitenleiste		
+ Buchnavigation*	Linke Seitenleiste	Konfigurieren
+ Benutzeranmeldung	Rechte Seitenleiste	Konfigurieren
+ Navigation	Inhalt	Konfigurieren
	Kopfbereich	
	Fußzeile	
	<Keine>	
Rechte Seitenleiste		
Keine Blöcke in dieser Region		

Abbildung 3.13: Positionierung des Buchnavigationblocks

Positionieren Sie diesen Block auf die linke Seite Ihrer Website (VERWALTEN – STRUKTURIERUNG – BLÖCKE – REGION »LINKE SEITENLEISTE«) wie in Abbildung 3.13. Vergessen Sie nicht, unten auf den Button BLÖCKE SPEICHERN zu klicken.

Sie haben weiterhin die Wahl, ob der Block nur auf Buchseiten oder immer angezeigt werden soll. Um die Anzeige auf Buchseiten zu beschränken, klicken Sie auf den Link KONFIGURIEREN neben dem Block und kreuzen die entsprechende Auswahl an. Wenn vom Besucher Ihrer Website nun eine Buchseite aufgerufen wird, wird die Navigation (das Inhaltsverzeichnis) künftig automatisch oben links angezeigt.

3.3.3 Einige Buchseiten erstellen und gliedern

Jetzt müssen Sie nur noch Ihr Buch schreiben :-). Klicken Sie dazu auf die Links INHALT ERSTELLEN – BUCHSEITE (BOOK PAGE) und legen Sie ein paar Seiten mit je einer Überschrift und einem Blindtext als Textkörper an. Beginnen Sie mit der Titelseite:

- Klicken Sie auf INHALT ERSTELLEN – BOOK PAGE.
- Geben Sie als Titel z. B. »Drupal 6 – Tutorial – Deutsch« ein und wie immer ein bisschen Blindtext.

Der entscheidende Unterschied zu einem Artikel ist die Möglichkeit, die Buchseiten zu gliedern. Sie finden sie unter dem Link BUCHGLIEDERUNG. Die erste Buchseite, die Sie erstellen, ist das Buch-Cover bzw. die Startseite des Buches (Abbildung 3.14).



Abbildung 3.14: Buchgliederung – Neues Buch

Weitere Seiten, die Sie erstellen, können unter dem Link BUCHGLIEDERUNG einem Buch und einem Unterkapitel zugeordnet werden. Erstellen Sie zur Übung drei Buchseiten mit den Titeln »Einleitung«, »01. Was ist Drupal?« und »02. Installation«. Weisen Sie diesen Seiten als übergeordneten Menüpunkt die Titelseite »Drupal – Tutorial – Deutsch« zu. Die folgende Abbildung zeigt das fertige Ergebnis:

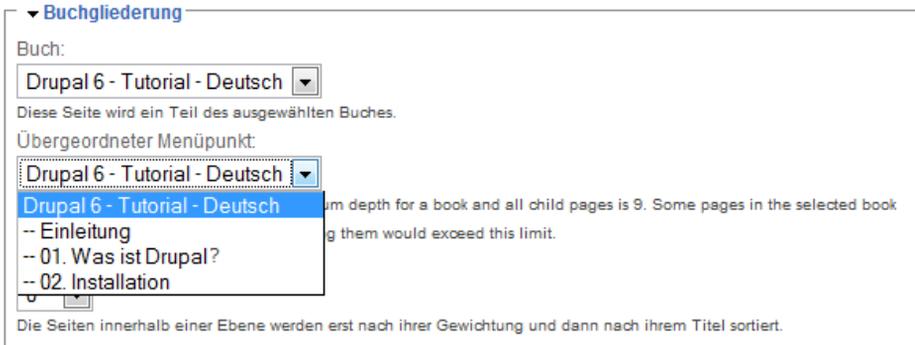


Abbildung 3.15: Buchgliederung – Seiten zuordnen

Der Punkt REIHENFOLGE dient übrigens dazu, in einem Menü die Reihenfolge der Menüpunkte festzulegen. Etwas gewöhnungsbedürftig ist dabei anfangs die Tatsache, dass kleinere Zahlen dabei *oberhalb* von größeren Zahlen stehen, 0 steht also z. B. oberhalb von 1. Mehr dazu auf finden Sie im Abschnitt 5.2, *Buch*.

3.3.4 Ein Link auf das Buch im Menü

Damit ein Besucher Ihrer Website das Buch überhaupt findet, sollten Sie einen Link im Menü vorsehen. Der Link sollte zur Startseite des Buches gehen. Sie können diese Zuordnung im Formular BEARBEITEN der Startseite des Buches vornehmen (Abbildung 3.16).

Menüeinstellungen

Diesen Menüeintrag löschen.

Menüpunkt Titel:
 Drupal 6 - Tutorial - Deutsch
 Der Name, der für diesen Menülink angezeigt werden soll. Leer lassen, wenn kein dazugehörigen Menüpunkt erstellt werden soll.

Übergeordneter Menüpunkt:
 <Hauptlinks>
 Die maximale Tiefe für ein Menüpunkt und alle seine untergeordneten Menüpunkte sind begrenzt auf 9. Einige Menüpunkte sind möglicherweise nicht verfügbar als Übergeordneter Menüpunkt, wenn das Auswählen diese Begrenzung übersteigen würde.

Abbildung 3.16: Menülink erstellen für die Startseite des Buches

Drupal bringt ein paar Menüs im Core mit. Ich ordne das Buch dem Menü HAUPTLINKS zu. Dieses Menü befindet sich im oberen Bereich der Website. Weitere Menüeinträge sind nicht notwendig, da die Buchnavigation automatisch angezeigt wird. Über der Buchseite befinden sich auch schon Navigationspfade (*breadcrumbs*) (Abbildung 3.17).

Drupal Buch

Drupal 6 - Tutorial - Deutsch

Startseite > Drupal 6 - Tutorial - Deutsch

Drupal 6 - Tutorial - Deutsch Anzeigen Bearbeiten Gliederung

Titel: *
 Drupal 6 - Tutorial - Deutsch

Menüeinstellungen

Diesen Menüeintrag löschen.

Menüpunkt Titel:
 Drupal 6 - Tutorial - Deutsch
 Der Name, der für diesen Menülink angezeigt werden soll. Leer lassen, wenn kein dazugehörigen

Abbildung 3.17: Änderungen auf der Website

3.3.5 Übersetzung des Buchs

Wenn Sie Ihr Buch übersetzen wollen, müssen Sie zunächst den Inhaltstyp Buchseite konfigurieren. Klicken Sie auf VERWALTEN – INHALTSVERWALTUNG – INHALTSTYPEN, dann neben dem Inhaltstyp *Book page* auf BEARBEITEN. In diesem Dialogfeld klicken Sie auf EINSTELLUNGEN FÜR ARBEITSABLAUF und aktivieren dort die Mehrsprachigkeit (UNTERSTÜTZUNG VON MEHRSPRACHIGKEIT), wie Sie es bereits bei den Artikeln durchgeführt haben (AKTIVIERT, MIT ÜBERSETZUNG).

3.3.6 Eingabeformate

Falls Sie HTML-Tags eingegeben haben, die nicht in der Ansicht ausgewertet erscheinen, beispielsweise ein `<h1>`-Tag, achten Sie im Eingabeformular auf den Link EINGABEFORMATE (Abbildung 3.18).

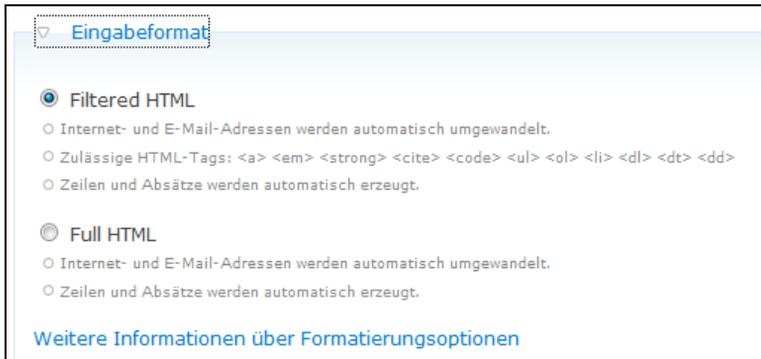


Abbildung 3.18: Eingabeformate

Hier können Sie zwischen vordefinierten Formaten wählen, die dann für diesen Inhalt gelten. Sie können natürlich auch eigene Formate erstellen und ein Standardformat festlegen (VERWALTEN – EINSTELLUNGEN – EINGABEFORMATE). Mehr über Eingabeformate erfahren Sie in Abschnitt 5.9, *Eingabeformate*.

3.4 Kontaktformular

Für den Anfang wollen wir uns auf ein einfaches Kontaktformular beschränken. Im Abschnitt 13.1, *Webform: Formulare erstellen und auswerten*, werden Sie eine Möglichkeit finden, ein komplexes, individuelles Formular zu erstellen.

3.4.1 Modul Contact aktivieren

Klicken Sie auf den Link VERWALTEN – STRUKTURIERUNG – MODULE und aktivieren Sie das Modul *Contact* durch Ankreuzen der Checkbox und einen Klick auf den Button KONFIGURATION SPEICHERN am Ende der Seite.

3.4.2 Konfiguration des Kontaktformulars

Um ein allgemeines Kontaktformular für die Website zu konfigurieren, klicken Sie auf VERWALTEN – STRUKTURIERUNG – KONTAKTFORMULAR. Das Modul *Contact* stellt neben dem allgemeinen Kontaktformular auf Wunsch auch jedem Benutzerkonto ein privates Kontaktformular zur Verfügung. Doch zunächst zum allgemeinen Formular (Abbildung 3.19).

Kontaktformular [Alle anzeigen](#) [Kategorie hinzufügen](#) [Einstellungen](#)

Kategorie: *

Kommentare zur Website

Beispiel: „Kommentare zur Website“ oder „Produktinformationen“.

Empfänger: *

hagen.graf@gmail.com

Beispiel: „webmaster@example.com“ oder „verkauf@example.com,support@example.com“. Um mehrere Empfänger anzugeben, müssen jede E-Mail-Adresse durch ein Komma abgetrennt werden.

Automatische Antwort:

Vielen Dank für Ihre Nachricht!

Optionale automatische Antwort. Wenn das Feld leer ist, wird dem Benutzer keine automatische Antwort geschickt.

Abbildung 3.19: Konfiguration Kontaktformular

Geben Sie eine Kategorie ein, eine oder mehrere Empfänger-E-Mail-Adressen und einen Text, der erscheinen soll, nachdem das Formular abgeschickt wurde. Sie können beliebig viele Kategorien eingeben und verwenden, also für unterschiedliche Kontaktwünsche unterschiedliche Empfänger und Texte konfigurieren.

Ein Link für das Kontaktformular existiert auch schon, Sie müssen ihn nur aktivieren und einem Menü Ihrer Wahl zuordnen.

- Klicken Sie auf VERWALTEN – STRUKTURIERUNG – MENÜS – NAVIGATION.
- Neben dem abgegrauten Eintrag KONTAKTIEREN klicken Sie auf den Link BEARBEITEN.
- Dort wählen Sie beispielsweise als Menü wieder die HAUPTLINKS aus. Den englischen Namen des Links können Sie stehen lassen, Drupal wird ihn automatisch übersetzen. Das Ergebnis der Übersetzung wird *kontaktieren* heißen. Falls Sie eine andere Beschreibung im Link haben wollen (*Kontakt*), dann geben Sie sie hier ein.
- Kreuzen Sie die AKTIVIERT-Checkbox an und speichern Sie Ihre Wahl ab.

Drupal Buch Drupal 6 - Tutorial - Deutsch [Mein Drupal Planet](#) [Kontaktieren](#)

admin

- [Mein Konto](#)
- [Inhalt erstellen](#)
- [Verwalten](#)
- [Abmelden](#)

Startseite

Kontaktieren

Sie können uns eine Nachricht über das Kontaktformular schreiben.

Ihr Name: *

admin

Ihre E-Mail-Adresse: *

hagen.graf@gmail.com

Betreff: *

Nachricht: *

Kopie an mich schicken

Abbildung 3.20: Kontaktformular auf der Website

Die Besucher Ihrer Website haben jetzt die Möglichkeit, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen (Abbildung 3.20). Falls Sie sich an der deutschen Übersetzung *kontaktieren* stören, können Sie das Wort, wie in Abschnitt 6.5.1, *Übersetzen eines Strings »per Hand«*, erklärt, verändern.

3.5 Sprachumschaltung

Als Nächstes wollen wir noch eine Sprachauswahl als Block auf die Website bringen.

- Klicken Sie auf VERWALTEN – STRUKTURIERUNG – BLÖCKE.
- Positionieren Sie den Block *Sprachumschalter* in den Kopfbereich des Themes (Abbildung 3.21).

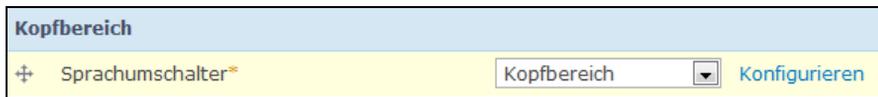


Abbildung 3.21: Position des Sprachumschalter-Blocks

In diesem Fall soll der Block keinen Titel haben. Im Kopfbereich handelt es sich um horizontale Menüs, und ein Titel würde das Layout stören.

- Klicken Sie daher neben den Block auf den Link KONFIGURIEREN.
- Geben Sie beim Titel des Blocks `<none>` ein (Abbildung 3.22) und **nicht**, wie im Erläuterungstext darunter angeführt, `<Keine>`.



Abbildung 3.22: Titel im Block ausblenden

Auf der Website befinden sich jetzt oben links zwei Links für die Sprachumschaltung der Website. Leider funktionieren sie noch nicht. Das Verhalten der Sprachumschaltung muss noch festgelegt werden, insbesondere der Aufbau der URLs:

- Rufen Sie VERWALTEN – EINSTELLUNGEN – SPRACHEN – KONFIGURATION auf.
- Damit die Umschaltung reibungslos funktioniert, müssen Sie sich für eine Variante der »Spracherkennung« entscheiden. Wählen Sie die Option PFADPRÄFIX MIT RÜCKFALLSPRACHE (Abbildung 3.23).

Spracherkennung:

Keine.

Nur Pfadpräfix.

Pfadpräfix mit Rückfallsprache

Nur nach Domänenname.

Abbildung 3.23: Spracherkennungsauswahl

Wenn Sie nun die Sprachlinks ENGLISH und DEUTSCH anklicken, so ändert sich tatsächlich die Umgebungssprache und die Inhalte. Probieren Sie es beim Kontaktformular aus (Abbildung 3.24).



Hinweis

Es kann sein, dass es zu einer Fehlermeldung bei der Sprachumschaltung kommt. Das hat mit der Auflösung der Pfade zu tun. Klicken Sie auf VERWALTEN – EINSTELLUNGEN – SPRACHEN, ENGLISH BEARBEITEN. Geben Sie als Pfadpräfix `en` an, und schon geht der Sprachumschalter wieder.

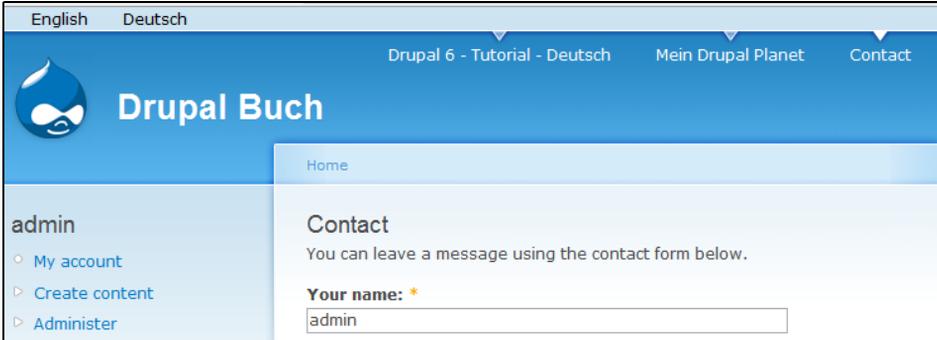


Abbildung 3.24: Website mit Sprachauswahl

Die Sprachumschaltung ist beim Kontaktformular und im Menü Navigation in der Tat beeindruckend. ABER:

- In Englisch ist beim Buch der Menüblock links weg.
- Wir haben jetzt ein mehrsprachiges Buch, aber oben bleibt *Drupal 6 – Tutorial – Deutsch* stehen. Wenn Sie draufklicken, erscheint die **englische** Titelseite des Buchs.
- Auf der Startseite stehen immer der deutsche und der englische News-Artikel. Ideal wäre, wenn sich das mit der Sprachumschaltung ändern würde.

Hier beginnt nun die Feinarbeit. Wenn Sie ein mehrsprachiges Projekt haben, erfahren Sie mehr über diese Problematik in den Abschnitten 7.11, *Sprachen*, und 13.6, *i18n: Internationalisierung*.

3.6 Aggregatorfunktion für Drupal Newsfeeds

Newsfeeds sind eine tolle Sache. Sie erleichtern die Übersicht über Neuigkeiten im Web. Drupal bietet mit dem *Aggregator*-Modul die Möglichkeit, beliebig viele Newsfeeds von anderen Sites zu sammeln und auf Ihrer Website anzuzeigen.

*Planet Drupal*² nutzt diese Technik, um Blogs, die über Drupal berichten, zu aggregieren. Lassen Sie uns einen Newsstream, bestehend aus den letzten interessanten Drupal-Nachrichten, erstellen und im Menü verlinken. Wir nehmen dazu die Feeds von *drupalcenter.de* und *planet.drupal.org*.



Exkurs: Urheberrecht

Die meisten Anbieter von RSS-Feeds sind erfreut, wenn Sie auf anderen Websites eingebaut werden, verweisen doch durch diese Maßnahme viele zusätzliche Websites auf die eigene Website. Das erhöht die Platzierung bei Google erheblich und ist ein Win-Win-Geschäft. Nichtsdestotrotz sollten Sie bei jedem RSS-Feed auf die Nutzungsbedingungen achten.

3.6.1 Aggregator-Modul aktivieren

Um das Modul zu aktivieren, klicken Sie auf den Link VERWALTEN – STRUKTURIERUNG – MODULE. Aktivieren Sie die Checkbox neben dem *Aggregator*-Modul und klicken unten auf der Seite auf den Button KONFIGURATION SPEICHERN. Drupal aktiviert das Modul, stellt automatisch einen Link in der Navigation bereit und wartet auf Ihre Eingaben (Abbildung 3.25).



Abbildung 3.25: *Feed Aggregator*

² <http://planet.drupal.org/>

3.6.2 Newsfeeds eintragen

Über den Link VERWALTEN – INHALTSVERWALTUNG – FEED AGGREGATOR gelangen Sie in die Verwaltung der Newsfeeds. Hier können Sie Kategorien anlegen, Feeds eintragen und die Grundeinstellungen beeinflussen. Wir wollen es dabei belassen, die beiden Feeds einzutragen.

Nach einem Klick auf den Link FEED HINZUFÜGEN erscheint das entsprechende Formular. Sie benötigen eine Beschreibung, den Link zum Feed und eine Aktualisierungsfrequenz. Hier die nötigen URLs:

- <http://drupal.org/planet/rss.xml>
- <http://feeds.feedburner.com/drupalcenter>

Abbildung 3.26: Feed hinzufügen

Legen Sie beide Feeds an und gehen dann wieder in die Übersicht (Link ALLE ANZEIGEN). Hier sehen Sie eine Liste Ihrer Feeds und können zweimal auf EINTRÄGE AKTUALISIEREN klicken. Bei bestehender Internetverbindung werden jetzt die entsprechenden Nachrichten geladen (Abbildung 3.27).

Feed-Übersicht							
Titel	Einträge	Letzte Aktualisierung	Nächste Aktualisierung	Operationen			
drupalcenter.de	10 items	vor 6 Sekunden	59 Minuten 54 Sekunden verbleibend	Bearbeiten	Einträge entfernen	Einträge aktualisieren	
Planet Drupal	25 items	vor 0 Sek.	1 Stunde verbleibend	Bearbeiten	Einträge entfernen	Einträge aktualisieren	

Abbildung 3.27: Feed-Übersicht

Die Nachrichten selbst sehen Sie durch einen Klick auf den Menülink FEED AGGREGATOR (Abbildung 3.28). Durch einen Klick auf Quellen erhalten Sie eine Übersicht über die Datenquellen der Newsfeeds.



Abbildung 3.28: Feeds auf der Website

3.6.3 Menülink in die Hauptlinks positionieren

Der *Feed Aggregator* ist schon sehr gelungen, aber Sie wollen eine andere Bezeichnung im Menü und eine andere Positionierung. Klicken Sie auf VERWALTEN – STRUKTURIERUNG – MENÜS – NAVIGATION. Neben dem FEED AGGREGATOR-Link klicken Sie auf BEARBEITEN. Im sich daraufhin öffnenden Formular können Sie den Menülink in die Hauptlinks einordnen und den Titeltext verändern. Das Feld REIHENFOLGE legt das »Gewicht« des Links fest. »Leichte Links« (kleine Zahlen) sind oberhalb von »schweren Links« (große Zahlen). Die schweren Links sinken gewissermaßen. In horizontalen Menüs bedeutet »leicht« eine Positionierung in Richtung linke Seite und »schwer« eine Positionierung nach rechts. (Abbildung 3.29 und Abbildung 3.30).

Menüpunkt Titel: *

Der Name, der für diesen Menülink angezeigt werden soll.

Beschreibung:

Die Beschreibung, die angezeigt wird, wenn man mit der Maus über einen Menüpunkt fährt.

Aktiviert
Deaktivierte Menüpunkte werden in keinem Menü angezeigt.

Geöffnet
Falls dieser Menüpunkt Unterpunkte hat, wird dieses Menü immer geöffnet dargestellt.

Übergeordneter Menüpunkt:

Die maximale Tiefe für ein Menüpunkt und alle seine untergeordneten Menüpunkte sind begrenzt auf 9. Einige Menüpunkte sind möglicherweise nicht verfügbar als Übergeordneter Menüpunkt, wenn das Auswählen diese Begrenzung übersteigen würde.

Reihenfolge:

Optional. Je größer die Zahl der Reihenfolge ist, desto weiter unten steht der Menüpunkt.

Abbildung 3.29: Menülinks positionieren



Abbildung 3.30: Hauptlinks

3.7 Andere Farben im Theme

Drupal kommt mit mehreren Themes. Wir benutzen gerade das Standardtheme *Garland*. Sie können in diesem Theme über den Browser die Farben verändern, ein anderes Logo hochladen und vieles andere mehr.

Klicken Sie auf VERWALTEN – STRUKTURIERUNG – THEMES. Neben dem Theme *Garland*, bei dem der Radio-Button STANDARD aktiviert ist, klicken Sie auf den Link KONFIGURIEREN. Sie sehen jetzt Einstellmöglichkeiten für verschiedene Bereiche des Themes mit einer Live-Vorschau! (Abbildung 3.31)

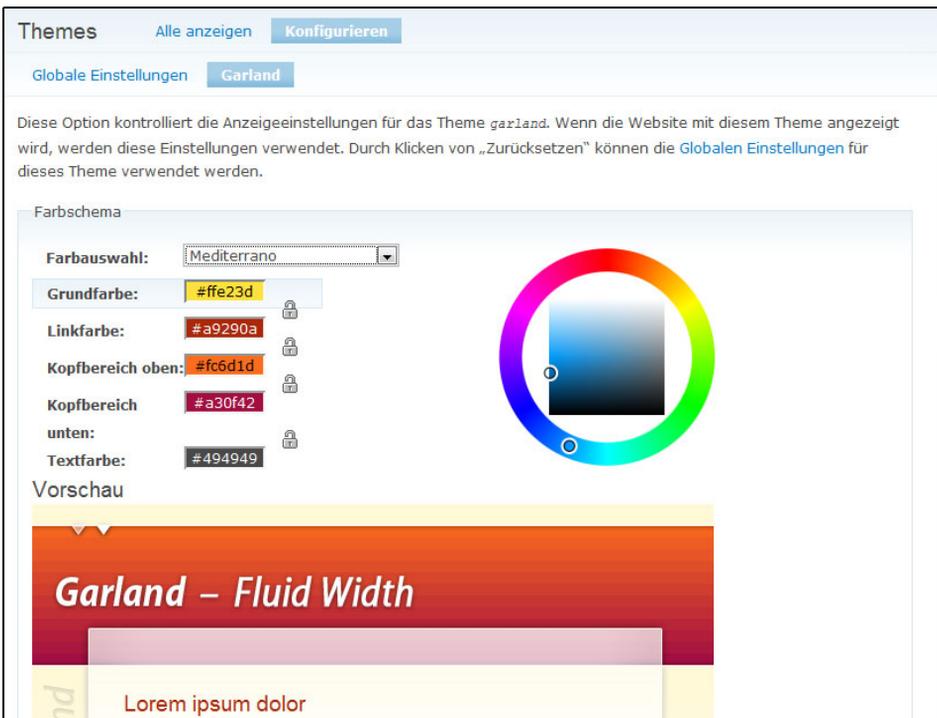


Abbildung 3.31: Theme Garland – Color Picker

Im weiteren Verlauf dieser Konfigurationsseite können Sie ein anderes Logo hochladen und verschiedene Konfigurationseinstellungen, abhängig von anderen akti-

vierten Modulen, tätigen. Nach dem Speichern übernimmt Ihre Website das neue Design. Spielen Sie ein wenig mit den Möglichkeiten. Mehr über Themes lesen Sie in Abschnitt 6.6, *Themes bestimmen, wie Ihre Site aussieht*, Abschnitt 7.12, *Verwaltungs-Theme*, Kapitel 10, *Verändern Sie das Design – theming*, und Abschnitt 11.7, *Design der Ausgabe verändern*.

3.8 Fazit

Auch wenn das jetzt ein Crash-Kurs in Sachen Drupal war – Sie können sich nun sicher besser eine Vorstellung von der Arbeitsweise mit Drupal machen.

Sie haben übrigens jetzt eine mehrsprachige Website mit einem Nachrichtbereich, Newsfeeds, Kontaktformular und einem nach Ihren Wünschen angepassten Theme. Fragen Sie mal bei verschiedenen Agenturen nach so einer Dienstleistung. Sie werden erstaunt sein über die Antworten.

Außer dem positiven Eindruck gibt es natürlich auch die übliche Verwirrung, die mit jedem Neuanfang einhergeht.

Beispielsweise sind die Verwaltungsmenüs etwas überladen. Natürlich gibt es für dieses Problem mehrere Lösungen.

Eine davon ist beispielsweise ein spezielles Theme nur für die Verwaltungsseiten (VERWALTUNG – EINSTELLUNGEN – VERWALTUNGSTHEME).

Eine andere Lösung ist das Abschalten der Beschreibungen auf den Verwaltungsseiten (VERWALTEN – BESCHREIBUNGEN AUSBLENDEN).

Eine besonders elegante Lösung ist das Zusatzmodul *Administration Menu*³ (Abbildung 3.32). Es legt ein nur für berechtigte Benutzer sichtbares Klappmenü an den oberen Rand der Website und erleichtert das Finden von Menüpunkten in der dritten oder vierten Hierarchieebene natürlich erheblich. Wie Sie dieses Modul und andere installieren, lesen Sie in Abschnitt 6.4.2, *Neue Module installieren (contributed modules)*.

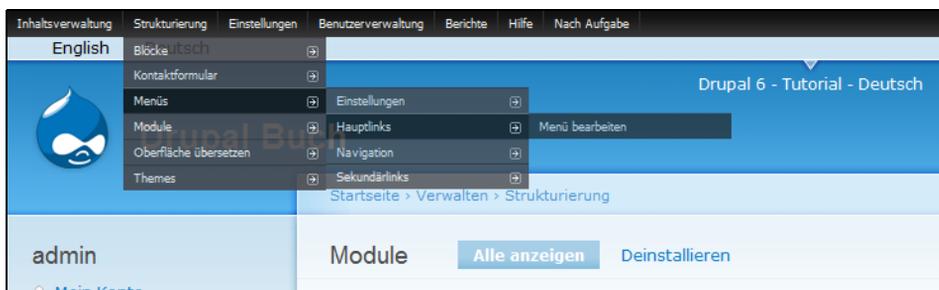


Abbildung 3.32: Modul Admin Menu

³ http://drupal.org/project/admin_menu

Oft ist anfangs zu hören: »Ich muss so viel scrollen«. Soll ich mit Lösungsansätzen für dieses Problem kommen? ...

Ich wollte Ihnen in diesem Kapitel und auch im Verwaltungsbeispiel am Ende exemplarisch zeigen, dass Drupal modular funktioniert und sich sehr intuitiv bedienen lässt, wenn man sich auf die »Drupal-Denke« einlässt, weiß, was man will und die richtigen Module nutzt.

Glauben Sie mir: Für alles, was Ihnen jetzt an Anforderungen einfällt, hat die Drupal-Community eine Lösung oder zumindest einen Lösungsansatz entwickelt.

Mir ist noch kein Problem begegnet, das sich nicht mit Drupal lösen ließ!